

VORSORGE
UNTERSUCHUNGEN

**Weshalb sind
Gesundheits-Vorsorge-Untersuchungen
sinnvoll?**

Jeder Mensch möchte gesund alt werden und ein Kranksein, das die Lebensqualität beeinträchtigt und einen vorzeitigen Tod verursacht, vermeiden. Die häufigsten Krankheiten, die zu einem frühzeitigen Tod führen, sind Herz-Kreislauf-Erkrankungen, bösartige Tumoren und Stoffwechsel-Erkrankungen. In den letzten Jahren konnte wissenschaftlich nachgewiesen werden, dass bei vielen Erkrankungen eine vollständige Heilung möglich ist bzw. dass Krankheiten in einem Frühstadium stabilisiert werden können und dadurch die Lebenserwartung und -qualität nicht beeinflusst wird. Wichtig ist, dass die Krankheiten zu einem frühen Zeitpunkt erkannt und behandelt werden. Häufig besteht eine Krankheit zunächst, ohne dass sie Beschwerden verursacht oder es besteht nur ein vages Unwohlsein. Gesundheits-Vorsorge-Untersuchungen sollten ab einem Alter von 35-50 Jahren vorgenommen werden.

In den folgenden Abschnitten erhalten Sie einen Überblick über die empfehlenswerten Gesundheits-Vorsorge-Untersuchungen in den verschiedenen Altersabschnitten und Häufigkeit der Untersuchungen.

Methoden	Alter	Begründung	Häufigkeit
Anamnese-Erhebung		Aus den Angaben des Patienten über die bisherigen Erkrankungen, Befindlichkeitsstörungen, die körperliche Aktivität, Ernährung, empfundene Lebensqualität ergeben sich Hinweise auf die erforderlichen Untersuchungen.	
Körperliche Untersuchung		Nach einer vollständigen körperlichen Untersuchung kann der Arzt die weiterführende Diagnostik festlegen	
Laboruntersuchung des Blutes und des Urins		Durch Blut- und Urinuntersuchungen können zum Beispiel Blutarmut, Leber-, Nieren-, Stoffwechselerkrankungen (hohe Fettwerte), ein erhöhtes Gefäßrisiko, ein Mineralstoffmangel festgestellt werden. 12 Stunden vor der Blutentnahme darf nichts gegessen werden.	
Untersuchung des Enddarms und der Prostata	Ab 45 Jahre	Mit der rektal-digitalen Untersuchung des analen Kanals, des Mastdarms und der Prostata sowie der Prokto-Rektoskopie können Tumoren und Erkrankungen des Enddarms und der Prostata erkannt werden.	Jährlich
Abdomen-Sonografie (Ultraschall-Untersuchung des Bauchraums)		Veränderungen der Bauchorgane werden erkannt, zum Bsp. Erkrankungen von Leber, Gallenblase, Milz, Bauchspeicheldrüse, Gefäßen des Bauchraums, Nieren und Harnblase. 6 Stunden vor der Untersuchung darf nichts gegessen werden.	

Methoden	Alter	Begründung	Häufigkeit
Duplexsonografie der Halsgefäße + Ultraschall der Schilddrüse	Ab 50 Jahre	Zur Einschätzung des Gefäßrisikos werden die Wandveränderungen der Halsgefäße beurteilt. Die Schilddrüse wird auf knotige Veränderungen untersucht.	Alle 5 Jahre
Coloscopie (Spiegelung des Dickdarms)	Ab 50-55 Jahre	Durch die komplette Untersuchung des Dickdarms und Enddarms können bösartige Tumoren (ca. 0,6%) und Polypen (ca. 25%) entdeckt und in derselben Untersuchung entfernt werden. Für die Untersuchung muss der Darm mit einem Abführmittel entleert werden.	Alle 5-10 Jahre
Ruhe- und Belastungs-EKG		Hiermit werden Erkrankungen des Herzens, die körperliche Belastbarkeit und das Verhalten des Blutdrucks unter Belastung untersucht.	Alle 2 Jahre
Spirometrie	Ab 45 Jahre	Die Lungenfunktion wird überprüft. Eignet sich insbesondere zur Überprüfung der körperlichen, sportlichen Leistungsfähigkeit.	Alle 2-3 Jahre, nach Bedarf
Echokardiografie	Ab 50 Jahre	Hiermit können Herzgröße, Klappenfunktion und Herzleistung bestimmt werden	Alle 5 Jahre
Gynäkologische Untersuchung	Ab 35 Jahre	Durch die gynäkologische Untersuchung der weiblichen Genitalorgane und der Brust und die Ultraschall- bzw. Röntgenuntersuchung der Brustdrüse können bei der Frau Gebärmutterhalskrebs und Brustkrebs frühzeitig erkannt werden.	Jährlich
Ernährungsberatung	Jedes Alter	Viele Erkrankungen sind durch falsche Ernährung und mangelnde körperliche Aktivität verursacht.	Nach Bedarf

Weitere Untersuchungen

Abhängig von der Vorgeschichte, vom aktuellen Untersuchungsbefund und Beschwerden sind folgende Zusatz-Untersuchungen empfehlenswert: Augenärztliche Untersuchung, Gastroskopie (Magenspiegelung), Hals-Nasen-Ohrenärztliche Untersuchung, Hautärztliche Untersuchung, Herzkatheter, Orthopädische Untersuchung, Urologische Untersuchung, Röntgenuntersuchung, Schlaflabor, Zahnstatus

Befundbesprechung

Bei der abschließenden Besprechung der bei den Gesundheits-Vorsorge-Untersuchungen erhobenen Befunde wird die Bedeutung der Befunde besprochen und eine Empfehlung für weitere Untersuchungen oder erforderliche Behandlungen gegeben. Es wird ein kardiovaskuläres Risikoprofil erstellt und auf Wunsch eine individuelle Ernährungs- und Bewegungsempfehlung gegeben. Die Befunde werden in einem Arztbericht zusammengefasst.

Unterbringung in einem Einzelzimmer in der Klinik Maingau

Durch die Unterbringung in einem Einzelzimmer in der Klinik Maingau können Abführmaßnahmen am Abend vor der Coloscopie mit Unterstützung des Pflegepersonals durchgeführt werden. Am folgenden Untersuchungstag kann das Zimmer für die Erholungs- und Ruhepausen zwischen den einzelnen Gesundheits-Vorsorgeuntersuchungen genutzt werden. Wartezeiten finden in angenehmer Atmosphäre statt. Getränke und leichte Nahrung können nach Wunsch eingenommen werden.

Falls Sie an einer Gesundheits-Vorsorgeuntersuchung interessiert sind, melden Sie sich bitte bei uns:

Kontaktadresse:

C E N T R U M
C O L O P R O C T O L O G I E

Dr. med. Knut Völke
Dr. med. Katrin Suchan
Dr. med. Mahtab Doroudi

Chirurgen - Proktologen - Belegärzte

fon (069) 4980043 fax (069) 4980047
www.coloproct.de info@coloproct.de